

# FAHRRAD, PEDELEC ODER E-BIKE?

Ein Pedelec (Pedal Electric Cycle) ist ein Fahrrad mit Elektromotor, der während des Tretens die Pedalkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt. Verkehrsrechtlich werden Pedelecs wie Fahrräder eingestuft. Man benötigt für das Fahren also keinen Führerschein und kein Versicherungskennzeichen, außerdem gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für normale Fahrräder: Man darf dort fahren, wo es für Fahrräder erlaubt bzw. vorgeschrieben ist.

Dagegen sind die leistungsstärkeren S-Pedelecs und E-Bikes zulassungsrechtlich Kraftfahrzeuge, also keine Fahrräder. Ein S-Pedelec hat einen Elektromotor mit Pedalunterstützung bis zu 45 km/h, E-Bikes fahren mithilfe eines Elektromotors, auch ohne dass man in die Pedale tritt. Die Nutzung setzt einen Führerschein Klasse AM bzw. eine Prüfbescheinigung für Mofas, eine Betriebserlaubnis, ein Versicherungskennzeichen und eine Helmpflicht voraus. Außerdem müssen S-Pedelecs und E-Bikes innerorts, bis auf wenige Ausnahmen, auf der Fahrbahn fahren.

Pedelecs haben beim Zuschalten des Elektromotors andere Fahreigenschaften als normale Fahrräder, mit denen man sich vor der ersten Tour vertraut machen sollte. Sicherheitshinweise gibt der Fachhandel, zudem besteht in vielen Regionen die Möglichkeit, ein Fahr-sicherheitstraining zu absolvieren.

**Umgangssprachlich** werden Elektrofahrräder häufig als E-Bikes bezeichnet. Dabei ist das Pedelec ein Fahrrad im Sinne des Straßenverkehrsgesetzes, während ein echtes E-Bike einer Zulassung bedarf, ohne Tretkraft fährt und rechtlich als Kleinkraftwagen eingestuft wird.



## Herausgeber:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR)  
German Road Safety Council  
Jägerstraße 67–69  
10117 Berlin

Tel.: +49 302266771-0  
info@dvr.de  
dvr.de

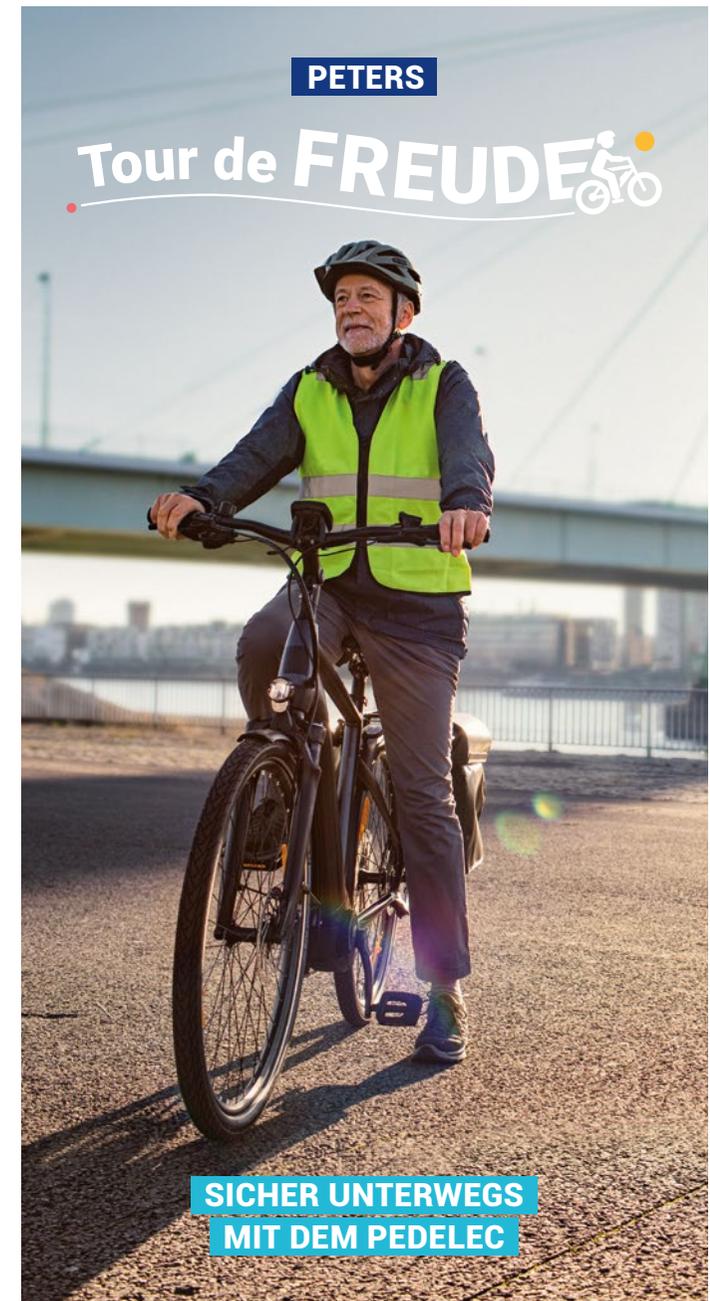
## Gestaltung:

Scholz & Friends Berlin GmbH

Stand: April 2023

## Bildnachweise:

DVR/BMDV,  
ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## PETERS WOCHENMARKT-TOUR MIT DEM PEDELEC SICHER DURCH DEN STADTVERKEHR

Peter ist Pedelec-Pionier. Sein erstes Fahrrad mit Tretunterstützung durch einen Elektromotor hat er sich schon vor Jahren gekauft. Damals haben seine Freundinnen und Freunde noch über „Peter Pedelec“ geschmunzelt. Mittlerweile haben fast alle selbst ein Elektrofahrzeug. Peter nutzt sein Pedelec bei jeder Gelegenheit, am liebsten für seine wöchentliche Tour zum Bauernmarkt in der Altstadt.

Routiniert legt Peter seine Warnweste an und überprüft den Sitz des Helms, schließlich will er sicher ans Ziel kommen. Da er weiß, dass viele Unfälle bei langsamer Fahrt geschehen, fährt er vorsichtig und mit geringer Tretunterstützung los. Auf dem breiten, asphaltierten Fahrradweg schaltet er den Elektromotor hoch und hält ein gleichmäßiges Fahrtempo. Dabei fährt er vorausschauend, damit er frühzeitig auf andere Verkehrsteilnehmende reagieren kann. Vor dem Abbiegen macht er ein Handzeichen, damit andere erkennen, wohin er sich bewegt.

### Vorsicht bei rutschiger Straße

In der Nacht hat es geregnet und die Straßen sind teilweise mit Laub bedeckt. Hier passt Peter die Geschwindigkeit an und reduziert die Tretunterstützung. Denn wenn man auf rutschigem Untergrund – zum Beispiel aufgrund nassen Laubes – schnell unterwegs ist, steigt die Sturzgefahr. Jetzt biegt Peter auf einen gemeinsamen Geh- und Radweg ein. Hier dürfen auch Pedelecs fahren, aber nur mit Schrittgeschwindigkeit und besonders rücksichtsvoll: Fußgängerinnen und Fußgänger haben Vorrang.

Am Kaffeestand am Rande des Wochenmarktes hält Peter an. Er erledigt seine Einkäufe und verstaut die Lebensmittel in den Satteltaschen, in denen er sie sicher transportieren kann. Wie immer holt er sich zum Abschluss einen leckeren Cappuccino am Stand seines Kumpels Toni. „Es sieht nach Regen aus“, sagt der Barista. „Meinst du, du kommst noch trocken nach Hause?“ Peter nickt: „Mit meinem Pedelec schaff ich das ganz sicher!“

### SICHERHEITSTIPPS



#### Vorausschauendes Fahren

Besonders wichtig bei höheren Geschwindigkeiten und in unübersichtlichen Verkehrssituationen.



#### Angepasste Geschwindigkeit

Bei nassem Kopfsteinpflaster, Laub oder an anderen rutschigen Stellen lieber eine Stufe runterschalten oder einfach mal absteigen und schieben.



#### Ladung sicher verstauen

Die Einkäufe gehören nicht in Beutel am Fahrradlenker – sondern in die Satteltaschen.

WEITERE INFORMATIONEN AUF

[dvr.de/pedelec](https://dvr.de/pedelec)